

Lebenslauf

Prof. Dr. Nikolaus Marsch, D.I.A.P. (ENA),
geboren am 2. Dezember 1977 in Verden,
verheiratet, vier Kinder.



Berufliche Tätigkeiten

Seit Okt. 2019	Universitätsprofessor an der Universität des Saarlandes, Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht und Rechtsvergleichung (bis 2021: Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht)
2019	Ablehnung eines Rufs auf einen Lehrstuhl für Europäisches und Internationales Informations- und Datenrecht (W3) an der Universität Passau und Annahme eines Rufs auf einen Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht (W3) an der Universität des Saarlandes
2018/2019	Ruf an das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Ernennung zum Universitätsprofessor (W3), Leiter des Instituts für Informations- und Wirtschaftsrecht sowie des Zentrums für angewandte Rechtswissenschaft
2016-2018	Vertretung des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insb. öffentliches Informationsrecht, Datenschutzrecht und Regulierungsrecht am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
2011-2016	Akademischer Rat a. Z. am Institut für Medien- und Informationsrecht der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
2010-2011	Koordinator der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung (FFA) der Universität Osnabrück und Dozent für französisches Recht
2005-2008	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am European Legal Studies Institute der Universität Osnabrück

Akademischer Werdegang und Ausbildung

2017	Habilitation an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Habilitationsschrift: „Das europäische Datenschutzgrundrecht“; Venia Legendi für Öffentliches Recht, Europarecht und Rechtsvergleichung (Betreuer: Prof. Dr. Jens-Peter Schneider)
2010	Promotion an der Universität Osnabrück mit der Dissertation „Subjektivierung der gerichtlichen Verwaltungskontrolle in Frankreich“ („summa cum laude“; Betreuer: Prof. Dr. Jens-Peter Schneider)
2008-2010	Studium an der Ecole nationale d'administration (ENA) im cycle international long mit Ausbildungsstationen im Stab des Präfekten des Departement Haut-Rhin und der Europaabteilung des Immigrations- ministeriums Diplôme international d'administration publique

2003-2005	Referendariat beim KG Berlin mit Stationen am Bundesverfassungsgericht (RiBVerfG Prof. Dr. Hoffmann-Riem), am VG Berlin und an der DHV Speyer, 2. Juristische Staatsprüfung
1998-2003	Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Trier und der Humboldt-Universität zu Berlin, 1. Juristische Staatsprüfung

Auszeichnungen

Werner-von-Simson-Preis der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sowie Wissenschaftspreis der Deutschen Stiftung für Recht und Informatik (DSRI) für die Habilitationsschrift „Das europäische Datenschutzgrundrecht“ (2018)

8. Deutsch-Französischer Parlamentspreis des Deutschen Bundestags und der Assemblée nationale für das gemeinsam mit *Yoan Vilain* und *Mattias Wendel* herausgegebene Lehrbuch „Französisches und Deutsches Verfassungsrecht“ (2017)

Auszeichnung der Fakultät für Informatik am KIT für die beste Rechtsvorlesung (2018)

Lehrpreis der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg (2013)

Drittmittel/Stipendien

Druckkostenzuschuss des Deutschen Bundestags für das Buch „Droits constitutionnels français et allemand. Une perspective comparée“ (2017)

Förderung einer Tagung zu Rezeptionsprozessen im Öffentlichen Recht (30.3.-1.4.2017) durch das Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) im Rahmen des Wettbewerbs „Nachwuchsforscherkonferenzen“; Antragstellung und Organisation gemeinsam mit *Laura Münkler* und *Thomas Wischmeyer*

Förderung des Entstehungsprozesses des Lehrbuchs „Französisches und Deutsches Verfassungsrecht“: Finanzierung von fünf Autorentreffen und einer Druckkostenbeihilfe durch die Deutsch-Französische Hochschule und die Humboldt European Law School (2012-2015)

Vollstipendium des DAAD für das Studium an der ENA (2008-2010)

Tagungsorganisation

Tagung „Apokryphe Schriften“ am FRIAS (s. o.)

Organisation der Tagung „Der ReNEUAL-Musterentwurf für ein Europäisches Verwaltungsverfahrenrecht in der Diskussion“ am 5./6.11.2015 in Leipzig

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Jens-Peter Schneider

Mitveranstalter: PräsBVerwG Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Rennert

Mitwirkung in Gremien und Redaktionen

Editorial Board des Verfassungsblogs (2018-2020)

Gutachter/Reviewer für die DFG und die Zeitschrift Jipitec

Fakultätsrat der Juristischen Fakultät (2020-2022)

Sprecher des Professoriums der Juristischen Fakultät (2020-2022)

Forschungsausschuss der Universität des Saarlandes (2020-2021)

Berufungskommission „W 3-Professur Steuerrecht“ Freiburg (2015-2016); Berufungskommission „W 3-Professur Strafrecht und Rechtsphilosophie“ Saarbrücken (2020-2021); Berufungskommission „W 3-Professur für Bürgerliches Recht, Recht der Digitalisierung und Wirtschaftsrecht“ Saarbrücken (2021-2022)

DAAD-Auswahlkommission „ENA-Studium“ (2011-2013)

FFA-Prüfungsausschuss der Universität Osnabrück (2010-2011)

Studienkommission der juristischen Fakultät der Universität Osnabrück (2007-2008)

Arbeitsgruppe zur Neukonzipierung des Universitätsrepetitoriums OsnaRep (2007)

Mitgliedschaften

Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer

Societas Iuris Publici Europaei (SIPE)

Research Network on EU Administrative Law (ReNEUAL)

Deutsch-Französischer Gesprächskreis für Öffentliches Recht

Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg (assoziiertes Mitglied)

Gesellschaft für Rechtsvergleichung

Gesellschaft der Deutschen Ehemaligen ENA-Schüler

Deutsch-Französische Juristenvereinigung

Deutscher EDV-Gerichtstag

Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik – DGRI

Institut für Europäisches Medienrecht

Saarländisches Landesprüfungsamt für Juristen